



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Kurt Sethe an Adolf Erman

Sethe, Kurt

Berlin, 08.10.1932

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105005)

Berlin den 8. 10. 32.

Lieber Herr Professor!

Auf Ihre freundlichen Zeilen vom 4. d. M., die ich Ihrem Wunsche entsprechend dem betreffenden guten Freunde zur Kenntnis gebracht habe, kann ich Ihnen nunmehr zu der Wohnungsfrage folgendes mitteilen.

Einer formellen Quittung bedarf es nicht, da wir die Bescheinigung des Postscheckamtes in Händen haben. Erforderlich wird nur sein, daß Sie mir in Zukunft freimütig melden, wenn Sie zufällig die Anzeige des Postscheckamtes über Gutschrift des Betrages auf Ihr Konto bis zum 5. Tage des Quartalaufangs nicht erhalten haben sollten. Erhalte ich von Ihnen eine derartige Mitteilung nicht, nehme ich an, daß alles in Ordnung ist.

Auf Fragen Dritter Personen und eventuell auch von Behörden wollen Sie bitte sagen, daß die Wohnräume von einer freien Vereinigung von Freunden des "Ägyptischen Wörterbuches" zur Errichtung einer Arbeitsstelle für das "Wörterbuch" gemietet sind. Diese Vereinigung wird Ihnen gegenüber durch mich vertreten. Daß die Räume von Ihnen auch zu anderen Zwecken verwendet werden können (mit Zustimmung des Vermieters), dem steht nichts im Wege.

Mit dem besten Grüßen
Ihr Letho

Wenden!

Bremen den 8. 10. 32

Sethe

Die Überlassung der Wohnräume oder eines Teiles derselben an
Hrn. Erichsen fällt unter die eigentlichen Zwecke der Ver-
mietung als im Interesse der Wb.- und Hrn. eigenen Arbei-
ten liegend. Es bedarf also, wenn nie zu Stande kommt,
keines Wortes darüber. J.